

Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
SPD-Fraktion in der Stadtvertretung Norderstedt

An die Vorsitzende des Umweltausschusses  
Frau  
Ingrid Betzner-Lunding

Norderstedt, den 14.4.2026

**Anfrage der SPD-Fraktion zum Thema „Leinenpflicht im Wald“ im  
Umweltausschuss am 15.4.2026**

**Begründung / Vorbemerkung:**

In den Wäldern rings um Norderstedt ist immer wieder zu beobachten, dass Hundebesitzer Ihre Hunde frei im Wald herumlaufen lassen und die Leinenpflicht nicht beachten.

In Paragraph §17 Abs. 2 Nr. 3 des Landeswaldgesetzes ist festgelegt, dass Hunde im Wald in Schleswig-Holstein nur angeleint mitgenommen werden dürfen. Zudem darf die freie Landschaft (Flur) nur auf Wegen und Wegrändern betreten werden (§30 Landesnaturschutzgesetz), d.h. Felder und Wiesen sind für Hundebesitzer, auch wenn sie abgeerntet sind, ein Tabu, denn dieses dient u. a. dem Schutz der dort lebenden Tiere. Der Hund ist aus Sicht der meisten Wildtiere und bodenbrütenden Vögel eine große Gefahr und bedeutet daher für die Tiere Stress.

An den meisten Eingängen zu den Wäldern rund um Norderstedt sind die kleinen grünen Schilder, die auf eine Leinenpflicht hinweisen, angebracht:



Diese Schilder sind häufig sehr unauffällig und ihre Aussage ist nur schwer zu erkennen.

**Fragestellungen:**

1. Sind der Verwaltung Vorfälle bekannt, bei denen durch frei laufende Hunde im Wald dort lebende Wildtiere, andere Hunde, Pferde und Reiter oder auch Menschen gebissen oder gefährdet wurden?
2. Wie können die Hinweisschilder auf die Leinenpflicht deutlicher und auffälliger gemacht werden?
3. Ist es geplant, zumindest an Stellen, an denen Hundebesitzer häufig den Wald betreten (z.B. Waldparkplatz Syltkuhlen, Hundelauf) größere Hinweistafeln zu installieren mit Erklärungen und Hinweisen auf den Naturschutz?

Für die SPD-Fraktion

Reinhild Fincke-Samland